

Better late than never!

[ZxN]

Von Hupfdohle

Kapitel 7: Good Question

... Die Gäste waren gerührt von der Rede und der Braut liefen vereinzelt Tränen von ihren Wangen ...

Nach den Reden wurde ausgiebig getanzt, natürlich galt dem Brautpaar dabei der Vortritt. Aber nach gut einer viertel Stunde ließ sich Vivi erschöpft auf den Stuhl neben Nami fallen.

„Puuuh... Diese Schuhe bringen mich noch um, bevor ich die Hochzeitsnacht erlebt habe.“ kicherte sie.

„Aber sag mal, wie um alles in der Welt hast du unseren unsensiblen Eisklotz dazu bewegt, dass du ihn begleiten darfst?!“

Neugier stand in ihr Gesicht geschrieben, redete sie hier gerade von Zorro?

„Ähm..du meinst sicherlich Zorro? Nun, er hat mich eingeladen.“

Jetzt fiel Vivi aus allen Wolken.

„Bitte was? Eingeladen? Er dich? Wow... bis heute hatte er alle abblitzen lassen. Siehst du die Blauhaarige da?“ Sie drehte sich suchend um und zeigte dann auf eine Frau mit dunkelblauen, kinnlangen Haaren.

„Das ist Tashigi. Sie hat Zorro jeden dritten Tag gefragt, ob er sie zur Hochzeit begleitet. Und jeden dritten Tag hat sie sich ein Nein eingefangen...“ Wieder musste Vivi kichern. Anscheinend hatte sie zu viel Sekt intus, ihre Emotionen waren sehr ausgiebig und wechselhaft geprägt.

„Zorro wollte mich nur aufmuntern und ablenken.“

Die Braut witterte eine Geschichte und wollte auch gerade nachfragen, als sich zwei starke Hände auf die Stuhllehne von der Orangehaarigen legten.

„Na Ladys? Darf ich Nami mal kurz entführen?“

Vivi hatte tatsächlich schon wieder ein neues Sektglas in der Hand und nickte bekräftigend zu Zorro.

Die junge Frau nahm seine Hand dankend an und er geleitete sie auf die Tanzfläche. Dieser Mann war der Wahnsinn. Ständig befreite er sie aus den unangenehmsten Situationen.

„Danke..“ entfuhr es ihr leise.

„Ich muss mich bedanken, endlich mal eine Frau, die mir nicht auf die Füße tritt.“
lachte er.

Die Orangehaarige zuckte kurz mit den Schultern. „Tanzkurs vor 4 Wochen...“

„Dito.“ grinste der Grünhaarige seine Tanzpartnerin an und drehte sie um ihre eigene Achse.

Zorro führte sie geschickt, wirbelte sie herum und Nami amüsierte sich, konnte ein Kichern nicht unterdrücken. Sie kam sich in seinen Händen unglaublich leichtfüßig vor. Ihr gefiel der Abend immer besser, es war wirklich nette Gesellschaft anwesend, auch wenn einige Frauen sie mit Blicken förmlich töteten. Anscheinend war Zorro bei dem weiblichen Geschlecht sehr beliebt.

Nach dem vorzüglichen Abendessen ging sie auf der Außenterrasse spazieren, atmete die frische Luft ein und ließ sich die leichte Brise durch ihre Haare wehen. Sie fühlte sich schon die ganzen Stunden frei, irgendwie angekommen. Lag das an Zorro? Oder verdrängte sie ihre eigene, abgebrochene Hochzeit? Sie wusste es nicht, wollte sich aber heute nicht mehr den Kopf darüber zerbrechen.

Sie lehnte sich gegen das Geländer der Terrasse und ließ ihren Blick in den Sternenhimmel schweifen, als sich plötzlich jemand zu ihr gesellte.

„Geht's dir besser?“ Der Grünhaarige schaute sie von der Seite her an.

„Ja, danke. Danke für alles...“

Gar nicht darauf eingehend, fragte er gleich weiter.

„Wo wirst du heute Nacht bleiben?“

Darüber hatte sie noch gar nicht nachgedacht... Eigentlich wohnte sie mit Law zusammen, aber da konnte sie schlecht auftauchen. Sie wollte ihn noch nicht wieder sehen, es war alles viel zu frisch.

„Keine Ahnung, vielleicht ein Hotelzimmer mieten. Ich möchte ihn in den nächsten Tagen nicht sehen.“

Zorro hatte wahrscheinlich für alles einen Riecher, Nami schien nicht der Typ zu sein, welche sich überstürzt für irgendeinen Typ entschied und ihn heiraten wollte, irgendetwas musste vorgefallen sein. Also gab er sich einen Ruck und stellte die Frage, die ihm schon den ganzen Tag auf der Zunge lag.

„Was hat er gemacht, Nami?“